



Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau
Solithurnstrasse 102
2504 Biel
Telefon 032 344 02 82
vera.reid@bfh.ch
bfh.ch

MEDIENMITTEILUNG

Biel, 26. März 2021

Berner Fachhochschule Initiative Wald & Holz 4.0 abgeschlossen

2017 startete die Initiative Wald & Holz 4.0 mit dem Ziel, der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft Unterstützung, Begleitung und Förderung im Wandel, den die digitale Transformation auslöst, zu bieten. Es resultierten verschiedene Instrumente und Grundlagenpapiere. Diese sollen zu einer Stärkung der Unternehmen führen, sie wettbewerbsfähiger machen und dadurch den Absatz steigern.

Was bedeutet die digitale Transformation für die Unternehmen der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft? Wo sind ihre Geschäftsfelder gefährdet oder wo bieten sich neue Möglichkeiten? In welchen Zeiträumen spielen sich die Veränderungen ab? Übergeordnet betrachtet geht es bei diesen Fragen, welche die Initiative zu beantworten suchte, darum, wie die Unternehmen und Branchenverbände der Wald- und Holzwirtschaft im Umfeld der digitalen Transformation wirkungsvoll und erfolgreich agieren können.

Die Wertschöpfungskette Holz muss zusammenspannen

Die wichtigste und dringlichste Empfehlung aus dem Prozess der Initiative Wald & Holz 4.0 lautet: Kooperation. Die Wertschöpfungskette Holz muss zusammenspannen. Die Fachkräfte und Infrastruktur sind gut, der Rohstoff wächst vor der Türe. Mit diesen Komponenten lässt sich in ökologischer und gesellschaftlicher Hinsicht etwas Sinnvolles machen – und dank der Digitalisierung auch auf wirtschaftliche Weise.

Hilfreiche Instrumente und Grundlagenpapiere erarbeitet

Aus dem Prozess der 2017 gestarteten Initiative Wald & Holz 4.0 resultierten Instrumente und Grundlagenpapiere, die den Unternehmen und Verbänden der Wald- und Holzwirtschaft konkrete Unterstützung bieten. Darunter z.B. der Strategie Check Wald und Holz 4.0 oder das Grundlagenpapier zum Thema «Veränderung der Kundenbedürfnisse durch die Digitalisierung». Aktiv beteiligt waren acht Branchenverbände, 58 Unternehmen und 15 Digital Natives. Unterstützt wurde die Initiative vom Bund im Rahmen des Aktionsplans Holz (2017-2020).

Arbeit an drängenden Problemen der Schweizer Wald- und Holzwirtschaft

An drei Workshops, die im Herbst 2018 starteten, wurden anfänglich 50 Themen auf sechs Themen verdichtet, die vertieft bearbeitet wurden:

- Auftragsabwicklung im Bauwesen mit BIM
- Datenaustausch im Produktionsnetzwerk
- Zukünftige Geschäftsmodelle
- Veränderung der Kundenbedürfnisse
- Digitale Verbindung Wald und erste Verarbeitungsstufe
- Kompetenzen für die Zukunft

Die Resultate sind detailliert auf der Website wh40.ch hinterlegt und werden im Résumé vorgestellt: www.wh40.ch

Ausblick

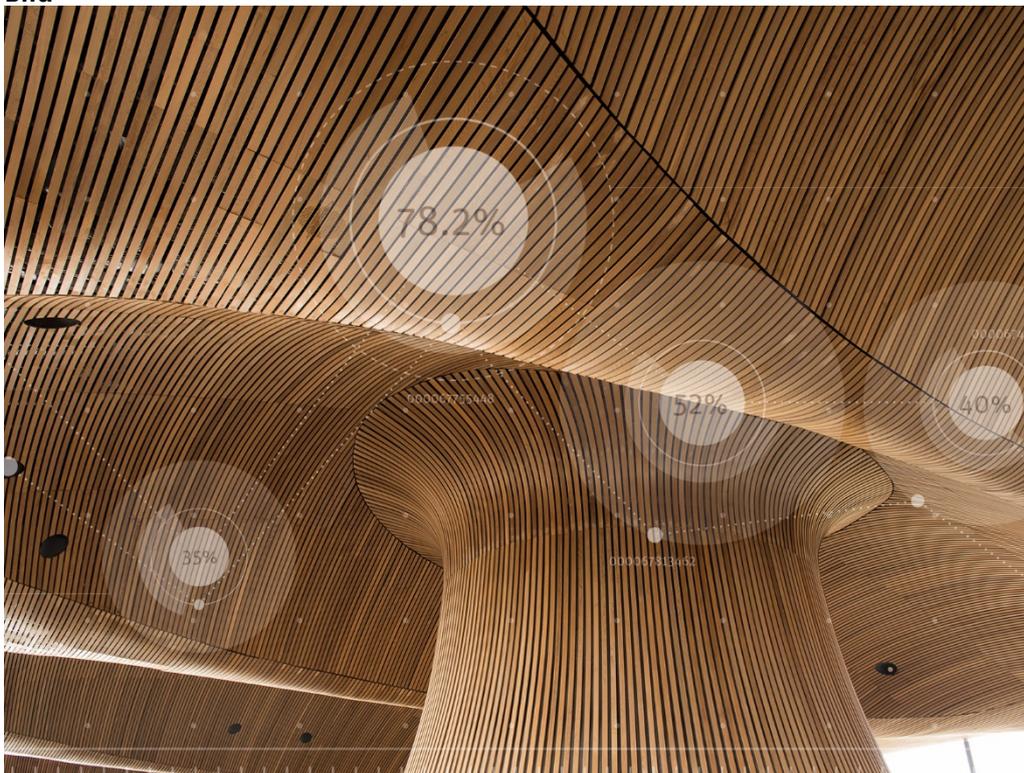
Die Ergebnisse übertrafen die Erwartungen der Beteiligten. Dies führte zum Wunsch nach einer Fortsetzung und Verstärkung der Aktivitäten. Deshalb findet sich im Résumé auch ein Vorschlag, wie der eingeschlagene Weg mit der «Plattform Wald & Holz 4.0» nutzbringend weitergegangen werden kann.

Zitat eines Teilnehmers

«Die Initiative Wald & Holz 4.0 bringt die reale Holzbauwelt mit den neuen digitalen Technologien zusammen und vermittelt diese auf eine angenehme Art und Weise. Das breite Know-how und das hohe Engagement – gerade bei der Digitalisierung in der Branche – zählen aus meiner Sicht zu den Stärken, auf die wir gerne zurückgreifen.»

Thomas Wehrle, Bereichsleiter Digitaler Holzbau Erne AG Holzbau

Bild



Symbolbild zu der Initiative Wald & Holz 4.0

Kontakt

Rolf Baumann, Co-Leiter Initiative Wald & Holz 4.0 und Leiter Bereich Forschung & Entwicklung, Dienstleistungen und Weiterbildung, rolf.baumann@bfh.ch, +41 32 344 17 22

Vera Reid, Kommunikation/PR, Berner Fachhochschule, vera.reid@bfh.ch, +41 32 344 02 82